

26.05.2017

Katzenleid durch Kastration verhindern

AKTION Tierschutzverein, Gemeinden und Tierärzte unterstützen Katzenhalter finanziell

Autoren

Renate Merkel
Artikel: 127
Fotos: 147



N@chbar seit: 8.2.2011

RASTEDE – Seit Anfang März 2017 läuft die Kastrationsaktion des Tierschutzvereins Ammerland, die auch von den Kommunen und den Tierarztpraxen des Ammerlandes unterstützt wird. Katzenhalter mit mehr als einer Katze können Zuschüsse zur Kastration inklusive Chip beantragen. Ziel der Aktion ist es, durch die finanzielle Unterstützung allen Katzenhaltern die Kastration ihrer Katzen bzw. Kater zu ermöglichen. Damit können sie der Kastrationspflicht, die im Ammerland seit 2011 besteht, nachkommen und so die unkontrollierte Vermehrung verhindern.

Da die Kastration von mehreren Katzen einen großen finanziellen Aufwand bedeutet, den nicht alle Katzenbesitzer aufbringen können, wurde die Aktion vom Tierschutzverein Ammerland ins Leben gerufen. Dabei hatte man natürlich auch die landwirtschaftlichen Betriebe und Reiterhöfe im Auge, wo in vielen Fällen leider immer noch sehr viele unkastrierte Katzen leben. Bedauerlicherweise konnte diese Zielgruppe bisher noch nicht im erhofften Umfang erreicht werden.

Das zeigt leider, dass die Notwendigkeit zur Kastration immer noch nicht erkannt wird. Die Folgen haben die Tierschutzorganisationen, aber vor allem die Tiere zu tragen. Viel Katzenleid entsteht durch zu viele schlecht oder gar nicht versorgte Katzen, die zwangsweise herumstreunen und sich immer weiter rasant



Eine aufgegriffene verletzte Katze

BILD: RENATE MERKEL

vermehren. Jedes Frühjahr beginnt das Drama von Neuem, wenn trächtige Katzen, Mutterkatzen mit Babys oder allein gelassene Kitten aufgegriffen werden, teilweise in sehr schlechtem gesundheitlichem Zustand. Alle Tierheime und Tierschutzvereine stoßen an ihre Kapazitätsgrenzen. Und was mit vielen ungewoll-

ten Babykatzen im schlimmsten Fall passiert, möchte man nicht weiter ausführen...

Deshalb bittet der Tierschutzverein Ammerland alle verantwortungsbewussten Katzenhalter, ihrer Pflicht zur Kastration nachzukommen und bei Bedarf den Zuschuss zu den Kosten zu beantragen. Auch werden alle Tierfreunde

gebeten, entsprechend auf ihre Nachbarn, Bekannte oder Freunde einzuwirken oder die unkastrierten Katzen beim Tierschutzverein Ammerland zu melden. Der Antrag auf Zuschuss zu den Kastrationskosten kann ab zwei Katzen bzw. Katern gestellt werden. Bei Zahlung eines geringen Eigenanteils pro Tier wird dann eine Kostenübernahmebescheinigung für den Tierarzt erteilt.

Mehr zur Abwicklung erfahren Sie auf unserer Internetseite, per E-Mail an bue-ro@tierschutzverein-ammerland.de oder telefonisch unter ☎ 04409/1831 bzw. ☎ 01573-6772634. Bitte nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr und lassen Sie Ihre Katzen kastrieren! Sie vermeiden so auch hohe Bußgelder
Artikel vom 14. Mai
→ www.tierschutzverein-ammerland.de